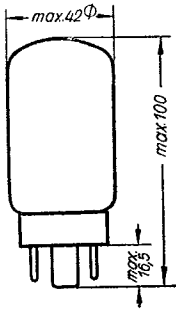




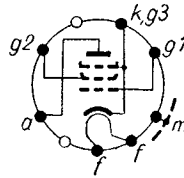
ELEKTRONENRÖHREN

# C3e

## PENTODE



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

### TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	18	V
Heizstrom	$I_f$	0,24	A

#### Statische Werte:

Anodenspannung	$U_a$	220	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	200	V
Katodenwiderstand ( $U_{g1}$ ca. —2,5 V)	$R_k$	140	$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	14	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	3,5	mA
Steilheit	S	4,1	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	350	k $\Omega$

#### Grenzwerte:

Anodenkathodenspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_a \max$	250	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \max$	3	W

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	400	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \max}$	200	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	1,5	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	300	k $\Omega$

**Kapazität:**

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	0,03	pF
------------------	------------	------	----

**Sockel:** WN — P 9

**Gewicht:** ca. 65 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ( $\pm 5\%$ ) hingewiesen.

Warennummer 36 66 50 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig